



Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Tag und Ort der Sitzung: 16. Juli 2019, im großen Sitzungssaal im Rathaus Küps

Öffentliche Tagesordnung

1. Informationen
- 1.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters; Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.04.2019
2. Landschaftspflegemaßnahmen; Maßnahmenliste 2019
3. Friedhofswesen im Markt Küps; Errichtung von Urnenfeldern; Gestaltungsvorschläge für die Friedhöfe Theisenort und Küps
4. Energetische Sanierung des Rathauses Küps; Erneuerung von Fenstern
5. Ehrendenkmal in Theisenort, Am Schloßberg:
Sanierung der Natursteinmauer
6. Dorfplatz Schmölz an der "Johann-Georg-Herzog-Straße";
Benutzungsantrag Heike Förtsch vom 11.06.2019
7. Bekanntmachung von Vorlagen im Genehmigungs-Freistellungsverfahren
8. Bekanntmachung weitergeleiteter Bauanträge
9. Bekanntgabe von verkauften Baugrundstücken
10. Straßenbeleuchtung Kulmbacher Straße: Sackgassenteilstück

Öffentliche Sitzung

1. Informationen

1.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters; Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.04.2019

Sachverhalt:

Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Küps sind die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekanntzugeben, sobald die Gründe für ihre Geheimhaltung weggefallen sind.

Erster Bürgermeister Bernd Rebhan fasste die entsprechenden nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 30.04.2019 zusammen und gab diese bekannt.

TOP 11 nö

Der Bau- und Umweltausschuss stimmte dem Kauf eines neuen Pritschenwagens MAN-TGE als Ersatzanschaffung für das vorhandene, reparaturbedürftige Fahrzeug zu. Vorab erfolgte ein entsprechender Angebotsvergleich. Den Auftrag erhielt die Firma Fahrzeugservice Förtsch zum Preis von rund 45.000 €.

2. Landschaftspflegemaßnahmen; Maßnahmenliste 2019

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 03.05.2019 hat der Landschaftspflegeverband Frankenwald die Maßnahmenliste für die im Jahr 2019 vorgesehenen Landschaftspflegemaßnahmen übersandt.

Nach dieser Maßnahmenliste sind für den Bereich des Marktes Küps nachfolgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Gemarkung	FINr.	Größe	Maßnahme	€
004/19	Burkersdorf	KC 22	320 m	Amphibienzaun	537,50
005/19	Tiefenklein	205	190 m	Amphibienzaun	2.381,22
009/19	Oberlangenstadt		200 m	Baumpflege	12.000,00
021/19	Schmölz	99/7	0,15 ha	Beweidung	150,00
042/18-R	Schmölz	99/6, 621	0,26 ha	Entbuschung	807,00
043/18-R	Schmölz	99/7	0,15 ha	Entbuschung	2.070,00
051/17-R	Lkr. Kronach			Eulenschutz	

Aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen errechnet sich ein voraussichtlicher Eigenanteil in Höhe von 74,22 €. Die genaue Berechnung erfolgt am Jahresende bzw. Anfang nächsten Jahres, wobei die tatsächlich entstandenen Maßnahmekosten zugrunde gelegt werden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass für Eulenschutzmaßnahmen keine Kosten in der Maßnahmenliste aufgeführt sind, da noch nicht vorausgesehen werden kann, in welchen Gemeinden diese Maßnahmen durchgeführt werden.

Wie bereits in den letzten Jahren wird zusätzlich ein Verwaltungskostenzuschuss von 5 % der Gesamtkosten der Maßnahme erhoben. Diese Verwaltungskostenpauschale beträgt voraussichtlich 897,29 € und wird nicht mit dem Mitgliedsbeitrag verrechnet, so dass sie in jedem Falle zu entrichten ist. Wie beim Eigenanteil werden die tatsächlich entstandenen Maßnahmekosten zugrunde gelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Voraussichtlicher Eigenanteil 74,22 €

Voraussichtliche Verwaltungskostenpauschale 897,29 €

Beschluss:

Das Einvernehmen zu der vom Landschaftspflegeverband Frankenwald vorgelegten Maßnahmenliste 2019 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

3. Friedhofswesen im Markt Küps; Errichtung von Urnenfeldern; Gestaltungsvorschläge für die Friedhöfe Theisenort und Küps

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 30.01.2018 hat der Marktgemeinderat die Errichtung von Urnenfeldern beziehungsweise Baumgräbern auf den gemeindlichen Friedhöfen beschlossen und die Verwaltung beauftragt, für die weiteren Friedhöfe Gestaltungsentwürfe dem Bau- und Umweltausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es, auf allen Friedhöfen pflegearme Bestattungsformen mit vorzusehen.

Mittlerweile wurde bereits auch die Friedhofs- und Bestattungssatzung der Marktgemeinde überarbeitet und vom Marktgemeinderat beschlossen. Die neue Friedhofs- und Bestattungssatzung, die zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, sieht in den §§ 17 und 18 Regelungen für Rasenurnengrabstätten und naturnahe Bestattungen vor.

Die notwendigen Arbeiten, insbesondere das Pflanzen von Hecken als Abgrenzung zu den anderen Gräbern, wurden auf dem Tüschnitzer Friedhof bereits Ende 2018 und in Ober-

langenstadt im April 2019 durchgeführt. In Johannisthal steht die Sanierung der Friedhofsmauer noch aus, die im September 2019 erfolgen soll.

Kreisfachberaterin Beate Singhartinger hat nunmehr für die Friedhöfe Küps und Theisenort Gestaltungsvorschläge vorgelegt, die dem Gremium vorgestellt wurden. Bürgermeister Bernd Rebhan verwies auf die erste Information in der Bürgerversammlung Johannisthal/Theisenort vom 17.07.2018 und den Ortsrundgang vom 06.06.2019. In Küps wurde die Vorstandschaft der Garten- und Blumenfreunde in die Gestaltungsvorschläge einbezogen. Dabei wurden die Vorschläge der Kreisfachberaterin insgesamt begrüßt.

Finanzielle Auswirkungen

8.000 € (im Haushalt vorh.)

Beschluss:

Die Gestaltungsvorschläge für die Friedhöfe Küps und Theisenort werden befürwortet und der Bauhof mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

4. Energetische Sanierung des Rathauses Küps; Erneuerung von Fenstern

Sachverhalt:

In den letzten Jahren wurden im Küpser Rathaus sukzessive die alten Holzfenster durch Kunststofffenster ausgetauscht. Seitens der Verwaltung ist für dieses Jahr angedacht, die restlichen Fenster des Erweiterungsbaues, die zwischenzeitlich 30 Jahre alt sind, zu erneuern.

Insgesamt handelt es sich um 44 Fenster, verteilt auf Ober-, Erd- und Kellergeschoss. Aus Gründen des Sonnenschutzes und der Blendwirkung der Sonneneinstrahlung auf die Bildschirmarbeitsplätze ist vorgesehen, bei den betreffenden Büros entsprechende, außenliegende Sonnenschutzvorrichtungen (Vorbaurollade oder -raffstore) anzubringen.

Einer Berechnung des Architekturbüros 3D Architekten-Ingenieure, Kronach, noch belaufen sich die Kosten für die Demontearbeiten und Montage von neuen Fenstern samt Sonnenschutz auf ca. 45.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im diesjährigen Haushalt (0680.5010) berücksichtigt.

Beschluss:

Der Austausch der Fenster des Erweiterungsbaues ist in diesem Jahr durchzuführen. Einhergehend damit sind, soweit erforderlich, Sonnenschutzvorrichtungen vorzusehen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis der VOB und im Sinne der Vergabeempfehlung/en des Architekturbüros 3D Architekten-Ingenieure, Kronach, die Auftragsvergabe/n durchzuführen; der Bau- und Umweltausschuss ist in seiner nächsten Sitzung hierüber zu informieren.

Vor Durchführung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen und den Bau- und Umweltschuss über das Ergebnis erneut zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

5. Ehrendenkmal in Theisenort, Am Schloßberg: Sanierung der Natursteinmauer

Sachverhalt:

Bei einem Ortsrundgang am 06. Juni 2019 durch den Ersten Bürgermeisters Bernd Rebhan mit Anliegern des Platzes und des Feuerwehrgerätehauses in Theisenort und örtlichen Marktgemeinderäten wurde die schadhafte Mauer besichtigt.

Die Natursteinmauer wurde mit Sandsteinquadern im unregelmäßigen Fugen- und Schichtverbund bis 2,5 m hoch errichtet. Teile der Stützwand sind mit Abdeckplatten als oberer Abschluss zum Gelände abgedeckt.

Im Zuge einer Ortseinsicht durch Herrn Albrecht, Ingenieurbüro iVS, Kronach, war entlang der gesamten Mauer starker, teils überhängender Bewuchs vorhanden und eine teilweise massive Auflösung punktueller Sandsteinquader festzustellen.

Nach fachlicher Einschätzung wurden die Fugen der Mauer mit zu hohem Zementgehalt hergestellt, so dass der gesamte Mauerquerschnitt nicht mehr die Fähigkeiten hat, Feuchtigkeit über die Fugen abzugeben. Die Feuchtigkeit wandert dadurch in die Natursteine und bewirkt flächige Verkrustungen mit Abplatzungen und Auflösungen der Steinquerschnitte. Zusätzlich sind an der rechten Ecke des Ehrendenkmal Am Schloßberg Mauerverdrückungen im oberen Bereich deutlich erkennbar.

Zur dauerhaften Sicherung und Substanzerhaltung sind zeitnah folgende Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

- Beseitigung des überhängenden Bewuchses, mindestens 1 m hinter dem Mauerquerschnitt
- Reinigen und Entfernen der schadhafte Altverfugung
- maschinelle Neuverfugung mit Traß-Kalk-Mörtel einschließlich Verpressung des Mauerquerschnitts und ggf. statische Sicherung durch selbsttragende Erdvernagelung bzw. Pfeilerrücklagen im Bereich der hohen Mauerquerschnitte am Ehrendenkmal
- Neuversetzen der Abdeckplatten und Abdichten der Mauerköpfe
- Ergänzen der schadhafte Ausbruchstellen im Sandsteinmauerwerk mit neuen Quadersteinen
- Reinigung der Ansichtsflächen mit Beseitigung von Verkrustungen, ggf. geringfügige Steinverfestigung und Hydrophobierung der Ansichtsflächen
- Entlastungsöffnungen DN 100 am Mauerfuß für Ableitung von Schicht- und Stauwasser aus den Hinterfüllbereichen Richtung Gehweg

Nach erster Einschätzung liegen die Baukosten für die genannten Maßnahmen bei ca. 75.000 € brutto. Die Instandsetzungsarbeiten betreffen nicht den neuen Abschlussbereich am Beginn des Gehweges gegenüber der Kirche, der im Zuge der DE Theisenort 2011 neu hergestellt wurde.

Finanzielle Auswirkungen

75.000 € sind im HH 2019 einzustellen

Beschluss:

Die Instandsetzung der Natursteinmauer am Ehrendenkmal ist durchzuführen.

Das Ingenieurbüro iVS, Kronach, ist mit der Ausschreibung und Bauüberwachung zu beauftragen. Die Mittel sind im Haushalt 2019 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

**6. Dorfplatz Schmölz an der "Johann-Georg-Herzog-Straße";
Benutzungsantrag Heike Förtsch vom 11.06.2019**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.06.2019 stellt Frau Heike Förtsch, Betreiberin des Schmölzer Braugartens, den Antrag, den Dorfplatz an der „Johann-Georg-Herzog-Straße“ im GT Schmölz am Sonntag, 22.09.2019, benutzen zu dürfen.

Frau Förtsch beabsichtigt, ein E-Bike Treffen auf dem Gelände des Braugartens auszurichten. Nachdem die Fläche jedoch nicht ausreichend ist, möchte sie auf dem Dorfplatz zwei oder drei Verkaufsstände aufstellen, an denen den Besuchern alles um das Thema E-Bike erläutert werden kann.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird unter den allgemeinen Auflagen und Bedingungen für die Benutzung von Festplätzen zugestimmt. Die gemeindlichen Veranstaltungen auf dem Festplatz vor und nach der Benutzung durch Frau Förtsch dürfen dadurch nicht eingeschränkt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

7. Bekanntmachung von Vorlagen im Genehmigungs-Freistellungsverfahren

Sachverhalt:

BA 23/2019 Kevin Naujoks und Julia Feulner
Neubau eines Einfamilienwohnhauses, FINr. 1231/6 Gem. Küps;
Bauort: Lauschaweg 11

8. Bekanntmachung weitergeleiteter Bauanträge

Sachverhalt:

BA 16/2019 Christian und Annika Fai
Neubau von 3 Zapf-Garagen mit Flachdach, FINr. 1231/33 Gem. Küps
Bauort: Lauschaweg 32
Tekturplan zu BA 32/2017, Landratsamt-Nr. B-2017-199

BA 17/2019 Hofmann Massivholzbearbeitung
Anbau der Schreinerei, FINr. 65 Gemarkung Schmölz
Bauort: Coburger Straße 17

BA 24/2019 Markt Küps
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hain, FINr. 30 Gem. Hain
Bauort: Wildenberger Straße 21a
Tekturplan zu BA 24/2017, Landratsamt-Nr. B-2017-138

BA 25/2019 Markt Küps

Neubau einer Doppelgarage, FINr. 374 Gemarkung Küps
Bauort: Nähe Am Anger

BA 26/2019 Evang. Luth. Kirchengemeinde Küps
Instandsetzung Pfarrhaus Küps mit Erneuerung des Dachgeschosses,
FINr. 157 Gemarkung Küps
Bauort: Pfarrweg 6

BA 29/2019 Gerd und Manuela Ruf
Erweiterung der bestehenden Scheune,
FINr. 645 Gem. Oberlangenstadt
Bauort: Hummenberg 10

9. Bekanntgabe von verkauften Baugrundstücken

Sachverhalt:

Baugrundstück: FINr. 62/1 Gemarkung Hain, Eggenberg, mit 2.869 m²

Erwerber: Herr Stefan Hohmann, Bamberg
Die Beurkundung erfolgte am 13.06.2019, die Urkundengenehmigung
durch den Marktgemeinderat am 25.06.2019

Baugrundstück: FINr. 26/18 Gemarkung Tüschnitz, an der Hauptstraße, mit 819 m²

Erwerber: Herr und Frau Frei, Memmelsdorf
Die Beurkundung erfolgte am 11.07.2019

10. Straßenbeleuchtung Kulmbacher Straße: Sackgassenteilstück

Sachverhalt:

Im o.a. Teilbereich wird die Stromversorgung von Freileitung auf Kabel umgestellt und erfordert in diesem Zuge auch die Anbindung der Straßenbeleuchtung über Kabel.

Entsprechend der Mitteilung des Bayernwerkes vom 04.07.2019 liegen die Kosten für die Verkabelung der Freileitung und die Kabelanbindung der vorhandenen Brennstellen bei 11.184,73 € brutto zzgl. 800 € brutto für den Austausch der beiden Langfeldleuchten gegen LED-Leuchtenköpfe vom Typ Schreder Teceo.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel stehen im Haushalt 2019 unter HHSt. 6700.9400 zur Verfügung

Beschluss:

Der o.a. Maßnahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0